



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Ganserer**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 19.07.2018

### **Schienenbahnverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern**

Im Statistischen Bericht „Schienenbahnverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern“ des Landesamts für Statistik (LfStat) werden Daten zur Verkehrsleistung von Unternehmen mit dem Unternehmenssitz in Bayern veröffentlicht. Im Personenverkehr – vor allem im Eisenbahnverkehr – fallen Unternehmenssitz und Ort der Leistungserbringung zunehmend auseinander. Letztendlich ist dieser Statistische Bericht nicht für Vergleiche SPNV/ÖPNV in Bayern verwendbar.

In diesem Zusammenhang frage ich die Staatsregierung:

1. Warum veröffentlicht das LfStat im Bericht „Schienenbahnverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern“ Daten zur Verkehrsleistung von Unternehmen mit dem Unternehmenssitz in Bayern, die fälschlicherweise den Eindruck erwecken, dass mit dem Bus in Bayern mehr Fahrgäste transportiert werden als mit der Eisenbahn im Schienenbahnverkehr?
2. Warum werden keine Daten zur Verkehrsleistung bzw. Fahrgastzahlen in Bayern unabhängig vom Unternehmenssitz veröffentlicht?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**  
vom 20.08.2018

Zu 1.:

Die Erhebung zum Schienenbahnverkehr und gewerblichen Straßenpersonenverkehr beruht mit dem Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) auf einer bundeseinheitlichen Rechtsgrundlage. Die Durchführung der Statistik wird in Abschnitt 5 VerkStatG geregelt.

Die Erhebung wird als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt, das LfStat befragt dabei die auskunftspflichtigen Unternehmen mit Hauptsitz in Bayern.

Die vom LfStat veröffentlichten Verkehrsleistungsdaten im Schienen- und Liniennahverkehr beziehen sich nur auf die vom LfStat befragten bayerischen Unternehmen, unabhängig vom Ort der Leistungserbringung. Somit sind in den Ergebnissen auch die von diesen Unternehmen außerhalb Bayerns erbrachten Verkehrsleistungen enthalten. Von außerbayerischen Unternehmen in Bayern erbrachte Leistungen werden dagegen dem Land zugeordnet, in dem das Unternehmen seinen Hauptsitz hat. Das ist den Erläuterungen des Statistischen Berichts zu entnehmen.

In den Veröffentlichungen des LfStat sind also die Verkehrsleistungsdaten der in Bayern ansässigen Unternehmen dargestellt („Unternehmenssitzprinzip“). Danach transportierten die bayerischen Omnibusunternehmen im Jahr 2016 im Nahverkehr in Bayern und in den anderen Ländern mehr Fahrgäste und erbrachten mehr Personenkilometer als die bayerischen Unternehmen des Eisenbahnverkehrs (vgl. Tab. 6 des Statistischen Berichts H14003 2016).

Zu 2.:

Um Ergebnisse für die Länder unabhängig vom Unternehmenssitz veröffentlichen zu können, ist das Zusammenführen aller Länderdaten erforderlich. Dies führt das Statistische Bundesamt zentral durch und publiziert auch die Ergebnisse.

Die Verkehrsleistungsdaten nach dem Ort der Leistungserbringung im Schienen- und Liniennahverkehr können der jährlichen Fachserie 8 Reihe 3.1 des Statistischen Bundesamts unter folgender Verlinkung entnommen werden: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/TransportVerkehr/Personenverkehr/Schienenverkehr/PersonenverkehrBusseBahnenJ.html>